



PRESSEMITTEILUNG

04.10.2019

Sperrfrist bis Freitag, 04.10.2019 – 12 Uhr, MESZ

FILMZ – FESTIVAL DES DEUTSCHEN KINOS

- Die 18. Ausgabe von FILMZ – Festival des deutschen Kinos findet vom 01. bis 08. November 2019 statt.
- Eröffnungsfilm ist MEIN ENDE. DEIN ANFANG von Mariko Minoguchi
- Festivalpatin ist Alexandra Staib. Sie gewann mit ihrem Film SADAKAT 2015 den Wettbewerb Mittellange Filme beim FILMZ-Festival und den Student Academy Award.
- Das Symposium und der Dokumentarfilmwettbewerb legen ihren Fokus dieses Jahr auf feministische Themen. Die Kollaboration mit dem SI STAR-Filmpreis rückt bislang unentdeckte Regisseurinnen mehr ins Rampenlicht.
- Die größten finanziellen Unterstützer des Festivals sind das Land Rheinland-Pfalz und die Landeshauptstadt Mainz als offizielle Veranstalterin. Darüber hinaus beteiligen sich zahlreiche Sponsoren in den Wettbewerbsreihen mit sachlichen und finanziellen Mitteln.

Mit seiner **18. Ausgabe** bringt das FILMZ – Festival des deutschen Kinos vom **01. bis 08. November 2019** erneut spannende Filme und Gäste der deutschsprachigen Filmlandschaft nach Mainz. Das älteste Langfilmfestival in Rheinland- Pfalz begann vergleichsweise klein, entwickelte sich jedoch schnell weiter und ist heute eine feste Institution in der überregionalen Kulturlandschaft.

Das diesjährige **Symposium** (02. bis 06. November) hat den Körper im Spannungsfeld zwischen Privat und Porno zum Thema. An mehreren Tagen finden Vorträge und Filmvorführungen statt, die Sexualität und die Beziehung zum eigenen Körper thematisieren. Unter anderem wird der Film FEMALE MISBEHAVIOR von Monika Treut zu sehen sein, der vier kurze Dokumentationen von verschiedenen Protagonistinnen umfasst, die ganz unterschiedliche Perspektiven auf das Thema eröffnen.



PRESSEMITTEILUNG

Die Identitäts- und Genderfragen werden auch vom **Dokumentarfilmwettbewerb** aufgegriffen. Am 03. November eröffnet IN SEARCH von Beryl Magoko den Wettbewerb im Capitol. Der Dokumentarfilm aus dem Jahr 2018 setzt sich mit dem Thema der Beschneidung auseinander.

FILMZ versteht sich als Publikumsfestival, weshalb die Gewinnerfilme nicht von einer Jury sondern von den Zuschauer*innen gekürt werden. Während des Festivals entsteht so ein direkter Austausch zwischen Filmemacher*innen, Schauspieler*innen und dem Publikum. Das FILMZ-Festival wird rein ehrenamtlich von Mitgliedern des Vereins FILMZ e.V. organisiert und lebt daher vom Engagement seiner Mitwirkenden.

Statement

Offiziell eröffnet wird das Festival am **Freitag, 01. November um 20 Uhr** im Frankfurter Hof mit Mariko Minoguchis MEIN ENDE. DEIN ANFANG, der gleichzeitig den Startschuss für den Langfilmwettbewerb gibt. Die romantische Schicksalstragödie handelt von Liebe, Zeit und Trauer, stellt den Zufall in Frage und ist das Regiedebüt der jungen Filmemacherin.

Der **Wettbewerb Mittellange Filme** beginnt einen Tag später am 2. November. Bereits seit über zehn Jahren ist er Bestandteil von FILMZ. „Nicht minder innovativ und unerforscht bleibt dieses Erzählformat. Das zeigt der stetige Boom serieller Formen in den vergangenen Jahren. Wer sich auf die ganz andere Erzähldynamik in den Filmen mit einer Spielzeit zwischen 20 und 69 Minuten einlässt, den erwartet bei FILMZ erneut ein facettenreicher Wettbewerb.“, so Leitungsmitglied Lorenz Wurdinger.

Zeitlich noch knapper geht es beim **Kurzfilm** zu, der als Format erneut in gleich mehreren Kategorien präsent ist: im Kurzfilmwettbewerb, dem Wettbewerb für lokale Kurzfilme und der Kategorie andersARTig, die Kurzfilme mit experimentellen Perspektiven präsentiert.



PRESSEMITTEILUNG

Ich freue mich sehr, dieses Jahr die Patenschaft beim FILMZ zu übernehmen. Persönlich verbindet mich viel mit dem Festival, da ich 2015 mit meinem Abschlussfilm „Sadakat“ in der Kategorie Mittellanger Film gewonnen habe. Daher kann ich nur zu gut den Nervenkitzel und die emotionale Achterbahnfahrt nachempfinden. Gleichzeitig war das FILMZ ein wunderbarer Einstieg in der Filmregion hier.“, meint **Festivalpatin** Alexandra Staib.

Abseits der Identitäts- und Genderfragen des Symposiums ergründet FILMZ die Weiblichkeit am und im Film. Dafür geht das älteste Langfilmfestival in Rheinland-Pfalz eine Kooperation mit dem Frauennetzwerk Soroptimist International ein und zeigt exklusiv die **Shortlist des SI STAR-Filmpreises**. Der Gewinnerfilm wird schließlich auf den 70. Internationalen Filmfestspielen Berlin durch die SI STAR Schirmherrin Malu Dreyer ausgezeichnet.

Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe des 2018 ins Leben gerufenen Wettbewerbs geht **55FILMZ** in seine zweite Runde. Filmteams jeder Erfahrungsstufe werden dazu aufgerufen, innerhalb von 55 Stunden einen Film zu produzieren. Der Film muss drei Motive enthalten, die bei dem Pressetermin im Rathaus am 04. November um 13 Uhr bekannt gegeben werden. Die Beiträge werden im Anschluss an die Preisverleihung präsentiert und ausgezeichnet.

Im Vorfeld der Festivalwoche gibt das **Stummfilmkonzert** zum Film FRAU IM MOND von Fritz Lang am 25. Oktober den Auftakt zum Programm und wird live begleitet durch das Orgelspiel des Stummfilmplanisten Carsten-Stephan Graf von Bothmer.

Außerhalb des Kinosaals können Zuschauer*innen die ausgelassene Atmosphäre des FILMZirkels, der FILMZappeln-Party oder der Gong-Show genießen. Eine ebenso ausgelassene wie feierliche Stimmung hat die traditionelle **Preisverleihung** am Freitagabend den 08. November, bei der KAISER von Jannis Alexander Kiefer gezeigt wird.



PRESSEMITTEILUNG

Das **FILMZentrum in der Walpodenakademie** öffnet auch dieses Jahr wieder seine Türen als Anlaufstelle für Informationen, Fragen und Kartenverkauf. Auch an den Kinokassen des CinéMayence und Capitol&Palatin wird es Karten zu kaufen geben; alle weiteren Informationen zum Vorverkauf werden auf www.filmz-mainz.de veröffentlicht.

Karten gibt es ab 7€ / 5€ ermäßigt, die Dauerkarte kostet 40€ / 30€ ermäßigt. Karten können per Mail unter ticketing@filmz-mainz.de reserviert werden. Erneut sind auch Branchen- und Studierendenakkreditierungen für Fachbesucher*innen möglich.

KONTAKT

Presseleitung
Phoebe Brownell
presse@filmz-mainz.de